

595. 706 47

R 96
Insects



ТРУДЫ

РУССКАГО

ЭНТОМОЛОГИЧЕСКАГО ОБЩЕСТВА

ВЪ

С.-ПЕТЕРБУРГѢ.

Н О Р А Е

SOCIETATIS ENTOMOLOGICAE

ROSSICAE

VARIIS

SERMONIBUS IN ROSSIA USITATIS EDITAE.

Т. XXIII

СЪ 21 ТАВЛИЦЕЮ И 41 ФИГУРОЮ ВЪ ТЕКСТѢ.

1889.

ПОДЪ РЕДАКЦІЕЮ

В. И. ФИЛИЦЪЕВА.

С.-ПЕТЕРБУРГѢ.

1889.

ТРУДЫ
РУССКАГО
ЭНТОМОЛОГИЧЕСКАГО ОБЩЕСТВА

ВЪ
С.-ПЕТЕРБУРГѢ.

Н О Р А Е
SOCIETATIS ENTOMOLOGICAE
ROSSICAE

VARIIS
SERMONIBUS IN ROSSIA USITATIS EDITAE.

Т. XXIII.

СЪ 21 ТАБЛИЦЕЮ И 41 ФИГУРОЮ ВЪ ТЕКСТѢ.

1889.

ПОДЪ РЕДАКЦІЕЮ
В. И. ФИЛИПЬЕВА.

С.-ПЕТЕРБУРГѢ.

ВЪ ТИПОГРАФИИ В. БЕЗОБРАЗОВА И КОМП.
(Вас. Островъ, 8 лнція, № 45).

1889.

INSECTA IN ITINERE CL. N. PRZEWALSKI IN ASIA CENTRALI
NOVISSIME LECTA.

XIV.

CHRYSOMELIDAE ET COCCINELLIDAE.

Von G. Rybakow in St.-Petersburg.

Chrysomelidae.

1. *Pachnophorus sabulosus* Gebl. — Chinesischer Turkestan.
2. *Chrysochus punctatus* Gebl. — Diese schöne Art war von der Expedition in der Oase «Nia» in einigen Exemplaren erbeutet.

3. *Chrysomela guttata* Gebl. (*Chr. exanthematica* Wied. 1821. Germ. Mag. Ent., p. 178. — *musiva* Gebl. 1830. Ledebour. Reise. III, p. 215. — *speculifera* Redt. 1848. Hügel. Kaschm. IV, p. 558. — *subaenea* Motsch. 1860. Schrenk. Reis., p. 229, Tab. 11, Fig. 13. — *consimilis* Baly. 1874. Trans. Ent. Soc., p. 172). — Nur ein Exemplar im Gebirge, südlich von Khu-Khu-Nor gefunden. Diese rein-asiatische, weitverbreitete Art variiert in der Punktirung, so wie auch in der Färbung. Die Varietät mit hell-rostfarbigen Vorder- und Seitenrändern der Flügeldecken, *nigrogenmata*, war von Motschulsky als eine selbstständige Art beschrieben.

4. *Chrysomela altimontana* Ryb., n. sp. — *Aptera, brevis-ter elliptica valde convexa, nigra, aenea, supra aurichalcoomicans, nitida; antennis pedibusque fuscis; prothorace fortiter transverso, subtiliter punctato, supra convexo, lateribus rotundatis, incrassatis, vel planis, angulis anticis prominulis, posticis obtusis; clytris punctato-striatis, interstitiis subtilissime punctatis.* — Long. 5—6½ mm.

Var. *Capite prothoraceque nigro-cyaneis, elytris viridi-aeneis, antennis pedibusque testaceis.*

Montes Burchau-Budda (14,000') et Amdo passim.

Durch den Körperbau gehört diese Art zur Untergattung *Pleurosticha*, so wie auch zur *Timarchoptera*, obgleich die Form des Halsschildes nicht ganz in diese Gruppe passt.

Breit-elliptisch, stark gewölbt, Ober- und Unterseite schwarz-bronzeartig, glänzend. Kopf sparsam zerstreut, auf dem Kopfschilde weniger dicht punktirt. Halsschild fast doppelt so breit als lang, ziemlich stark gewölbt, vor der Mitte am breitesten, nach vorn mehr als nach hinten, jedoch beiderseits schwach verengt, mit abgerundeten Seitenrändern, die bald gewulstet, bald flach erscheinen, auf der Scheibe mässig dicht, bald fein, bald gröber punktirt; Seitenwulst nicht besonders stark, hinten etwas grubenförmig punktirt; einige Exemplare haben keinen Seitenwulst, sodann erscheint das Halsschild ähnlich gebaut, wie bei *Timarchoptera haemachlora* Gebl. Halsschild vorn fast kreisförmig, Vorderecken nach vorn ausgestreckt und Hinterecken stumpf, Hinterrand ähnlich gebaut wie bei *T. haemachlora*, nur vor dem Schildchen etwas ausgebuchtet. Das Schildchen äusserst fein punktirt, mit etwas abgerundeten Seiten. Flügeldecken nach hinten schwach erweitert, in der Mitte am breitesten, mit 9 nicht ganz regelmässigen Punktreihen, die inneren reichen nicht bis zur Spitze der Flügeldecken, Zwischenräume ziemlich fein punktirt. In der Regel sind die Zwischenräume zwischen 2 und 3 und zwischen 4 und 5 Punktreihen etwas erhaben, ähnlich wie bei *Chr. Boeberi* Mannh.

Die Exemplare aus Amdo variiren stark in der Färbung, so wie auch in der Punktirung. Kopf und Halsschild schwarzblau, etwas purpurschimmernd; Flügeldecken hell blaugrün, kupferglänzend. Fühler und Beine hellbraun, bald heller, bald dunkler gefärbt, oder nur Tarsen und Fühler (mit Ausnahme der Basalglieder) dunkelbraun; Halsschild sehr ungleichmässig, bald sparsam, bald schwächer oder stärker punktirt.

5. *Phaedon cochleariae* F. — Zaïdam und Khu-Khu-Nor. In verschiedenen Farben-Varietäten erbeutet.

6. *Lochmaea Semenowi* Ryb., n. sp. — *Ovalis, leviter convexa, rufa, nitida; antennis apicem versus oculisque nigris; capite punctato, inter antennis impresso; thorace duplo latiore, rude remote punctato, nitido, lateribus rotundatis; elytris sat dense pubescentibus, crebre punctatis.* — Long. $4\frac{1}{2}$ mm.

Khu-Khu-Nor et Zaïdam. (2 Exemplare).

Diese Art verbindet ungefähr die Körperform der *melanocephala* P. und der *sanguinea* F. Sie ist hellroth gefärbt, nur die Augen und die Spitze der Fühler schwarz; Oberlippe, Flügeldecken und Unterseite des Körpers sind sparsam fein gelblich behaart.

Der Kopf ist glänzend, wenig tief, aber grob punktirt, zwischen den Fühlern mit einer Rinne, die Fühler nach der Spitze hin dunkelschwarz, sehr fein behaart, Glied 3 fast doppelt so gross als 2, die übrigen sind fast gleichgross. Das Halsschild glänzend, grob tief punktirt, doppelt so breit als lang, in der Mitte am breitesten, mit abgerundeten Seitenrändern, nach vorn mehr als nach hinten verengt, jederseits vorn die Seiten von einem grossen und tiefen grubenförmigen Eindrucke begrenzt, der etwas über die Mitte reicht, Mittelfeld vorn schwach eingedrückt, Hinterrand vor dem Schildchen ausgebuchtet. Das Schildchen trapezförmig. Die Flügeldecken sind ebenso glänzend, wie das Halsschild, hinter der Mitte am breitesten, ziemlich dicht, grob punktirt (aber nicht so stark wie das Halsschild), fein gelblich behaart. Die Beine und die ganze Unterseite sind hellroth, nur die Mitte des Hinterleibes schwarz und ziemlich dicht behaart.

Ich benenne diese Art zu Ehren des Herrn P. P. v. Semenow, der die Güte hatte, mir sein gesamntes Material von *Chrysomeliden* und *Coccinelliden*, welche Herr General v. Przewalsky in Central-Asien sammelte, zur Bearbeitung mitzuthcilen.

7. *Galeruca Sedakovi* Manuh. — Khu-Khu-Nor und Amdo.

8. *Chuctocnema splendens* Motsch. — Zaïdam.

9. *Haltica ampelophaga* G. — Khu-Khu-Nor und Zaïdam.

10. *Haltica globicollis* Weise. — Khu-Khu-Nor.

11. *Cassida comparata* Ryb. n. sp. — *Elliptica, sat convexa, supra livida, nitida, subtus nigra, antennis pedibusque flavis; thorace parce punctato, angulis posticis rotundatis; elytris profunde regulariter punctato-striatis.* — Long. $4\frac{1}{2}$ —5 mm.

Khu-Khu-Nor et Amdo.

Diese Art gehört zur *C. nobilis*-Gruppe. Elliptisch, ziemlich stark gewölbt, Oberseite blassgelb, Unterseite schwarz, Fühler und Beine strohgelb. Halsschild fein punktirt, die Hinterwinkel abgerundet, und von derselben Form, wie bei *nobilis*, nur nach vorn etwas mehr erweitert. Die Flügeldecken regelmässig tief punktirt-gestreift, silberglänzender Streifen auf dem zweiten Zwischenraume ist nicht so breit wie bei *nobilis*, die Anordnung der Streifen mit dieser Art identisch, auch die Seiten der Flügeldecken sind ebenso punktirt, wie bei *nobilis*. Unterseite schwarz; Oberlippe, Fühler, Schenkel, Schienen, Tarsen, so wie auch ein schmaler Saum des Hinterleibes strohgelb.

Coccinellidae.

12. *Hippodamia 7-maculata* var. *aestiva* Weise. — Zaïdam.

13. *Adonia variegata* var. *neglecta* Weise. — Zaïdam.

14. *Coccinella distincta* Fald. — Zaïdam und Amdo.

15. *Coccinella transversoguttata* var. *Selakovi* Muls. — Lob-Nor und Zaïdam.

16. *Coccinella 11-punctata* L. — Lob-Nor und Zaïdam.

Var. *longula* Weise. — Lob-Nor und Oase «Tschertschen».

Var. *brevifasciata* Weise. — Lob-Nor.

Var. *nigrofasciata* Rossi. — Oase «Nia» und Lob-Nor.

Var. *magnopunctata* m. — Dy-Tschu und Amdo. Die Flügeldecken mit 11 typischen Punkten; es treffen nur $\frac{1}{2}$, 3 und 5 ungemein gross auf, und dadurch ist leicht diese Varietät von allen bis jetzt bekannten zu unterscheiden.

17. *Coccinella 18-punctata* Scop. 1) Var. *desertorum* Weise. — Oase Nia und chinesischer Turkestan. 2) Var. *rosea* Deg. = *contaminata* Mén. — Zaïdam.

18. *Micraspis Weisei* Ryb. n. sp. — *Obovatus, sat convexus, niger, subnitidus; antennis flavis apicem versus infuscatiss; prothorice dense punctato, lateribus sat rotundatis flavo limbatis; clytris fortiter sparsim punctatis flavis, vitta media longitudinali maculaque scutellari nigris; corpore pedibusque nigris.* — Long. $3\frac{1}{4}$ mm.

Diese interessante Art war von der Expedition in 1 Ex. erbeutet, am oberen Lauf des Blauen Flusses (Dy-Tschu, 13,000').

Verkehrt-eiförmig, nicht besonders stark gewölbt, schwach glänzend, viel flacher als *M. lineola* Gebl. Kopf schwarz, leicht punktirt, auf der Stirne mit 2 viereckigen gelben Flecken, Fühler gelb mit schwärzlichen Endgliedern. Halsschild schwarz, ziemlich fein punktirt, glänzend; Seiten abgerundet, Vorder- und Seitenrand gelb gesäumt. Die Flügeldecken sind dreimal länger als das Halsschild, an der Spitze eiförmig-abgerundet, gelb, ziemlich stark zerstreut punktirt, jede Flügeldecke mit einer Längs-Makel, welche nicht ganz an der Basis beginnt, geht dem Seitenrande parallel und erreicht nicht die Spitze; um das Schildchen herum befindet sich eine ovale Makel, die nur mit seiner Spitze den Hinterrand des Halsschildes berührt. Die Unterseite des Körpers und die Beine sind ziemlich kräftig punktirt und einfarbig schwarz.

Ich benenne diese schöne Art zu Ehren des Herrn J. Weise.

19. *Chilocorus bipustulatus* L. — Lob-Nor. — Sehr grob punktirte Exemplare.

20. *Erochomus Semenovi* Weise. — Diese schöne, mit *Ex. melanocephalus* Zoubk. verwandte Art wurde in der Oase «Tschertschen» in einigen Exemplaren erbeutet.

St.-Petersburg, September 1888.
